

Aufgrund ...  
 des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 866), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.06.1999 (GV NRW S. 386),  
 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch die Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuches vom 16.01.1998 (BGBl. I S. 137),  
 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),  
 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch das 3. Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 26.08.1998 (BGBl. I S. 2481),  
 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58),  
 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (Landesbauordnung -BauO NRW) vom 07.03.1995 (GV NRW S. 218), geändert durch Gesetz vom 24.10.1998 (GV NRW S. 687),  
 des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502),  
 ... hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn in der Sitzung am 28.06.2000 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieser Bebauungsplanänderung gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

**A. Festsetzungen gem. BauGB und BauNVO i. V. m. PlanzV 90**

**1. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB**

 Die Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft ist mit hochstämmigen, heimischen und standortgerechten Laubbäumen, Obstbäumen und Sträuchern der untenstehenden Pflanzenauswahlliste zu bepflanzen und dauerhaft zu unterhalten.

**1. Bäume : Liste mit Vorschlägen**

- |                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| Esche                      | Fraxinus excelsior  |
| Winterlinde                | Tilia cordata       |
| Spitzahorn                 | Acer platanoides    |
| Bergahorn                  | Acer pseudoplatanus |
| Feldahorn                  | Acer campestre      |
| Eberesche                  | Sorbus aucuparia    |
| Rotbuche                   | Fagus sylvatica     |
| Stieleiche                 | Quercus robur       |
| Hainbuche                  | Carpinus betulus    |
| Eingriffeliger Weißdorn    | Crataegus monogyna  |
| Vogelkirsche               | Prunus avium        |
| Gewöhnliche Traubenkirsche | Prunus padus        |
| Salweide                   | Salix caprea        |
| Eisbeere                   | Sorbus torminalis   |

**2. Obstbäume : Liste mit Vorschlägen**

- |                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| <b>Äpfel:</b>          | <b>Birnen:</b>          |
| Weißer Klarapfel       | Gellerts Butterbirne    |
| Dülmener Rosenapfel    | Frühe aus Trevoux       |
| Danziger Kantapfel     | Phillipsbirne           |
| Jakob Lebel            | Neue Poiteau            |
| Schöner aus Boskop     | Großer Katzenkopf       |
| Bohnapfel              | Blumenbachs Butterbirne |
| Schöner von Nordhausen | Roter Berlepsch         |

- |                       |                                |
|-----------------------|--------------------------------|
| <b>Pflaumen:</b>      | <b>Kirschen:</b>               |
| Ontariopflaume        | Dönissens Gelbe Knorpelkirsche |
| The Czar              | Große Schwarze Knorpelkirsche  |
| Große Grüne Reneklode | Büttners Große Knorpelkirsche  |

- 3. Sträucher : Liste mit Vorschlägen**
- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Felsenbirne            | Amelanchier laevis   |
| Roter Hartriegel       | Comus sanguinea      |
| Schmetterlingstrauch   | Buddleia             |
| Zweigiffliger Weißdorn | Crataegus oxyacantha |
| Rote Heckenkirsche     | Lonicera xylosteum   |
| Kreuzdorn              | Rhamnus cathartica   |
| Hundrose               | Rosa canina          |
| Forsythie              | Forsythia            |
| Schwarze Johannisbeere | Ribes nigrum         |
| Pfeifenstrauch         | Philadelphus         |
| Rote Johannisbeere     | Ribes rubrum         |
| Johannisbeere          | Ribes sanguinea      |
| Schwarzer Holunder     | Sambucus nigra       |
| Eberesche              | Sorbus aucuparia     |
| Gemeiner Schneeball    | Viburnum opulus      |
| Haselnuss              | Corylus avellana     |
| Flieder                | Syringa vulgaris     |
- 4. Die genannten Pflanzmaßnahmen dienen gem. § 1a (3) BauGB dem Ausgleich des durch die Straßenverkehrsfläche erfolgten Eingriffes in Boden, Natur und Landschaft.**

**2. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (7) BauGB**

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 42 „Untere Mühlhardt“ gem. § 9 (7) BauGB

**B. Sonstige Darstellungen**

 Vorhandene Grenzpunkte und Flurstücksgrenzen

 30 Flurstücksnummer

**C. Hinweis**

**1. Kampfmittelfreiheit**  
 Baugrundstücke, auf denen nicht unerhebliche Erdeingriffe vorgenommen werden, sind vor Beginn der Erdarbeiten hinsichtlich ihrer Kampfmittelfreiheit zu untersuchen. Dies kommt insbesondere bei Bauvorhaben auf Grundstücken, die in Bombenabwurfgebieten oder in ehemaligen Hauptkampfgebieten des 2. Weltkrieges liegen, in Betracht. Die Kampfmittelverordnung und die Nr. 16.122 VVBauO NW sind zu beachten.

**2. Bodendenkmäler**  
 Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/ oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde, Maueränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde und/ oder dem Westfälischen Museum für Archäologie/ Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761/9375-0), unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15,16 Denkmalschutzgesetz NRW).

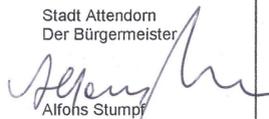
**D. Inhalt der Änderung**

- Herausnahme des Regenrückhaltebeckens

**E. Verfahrenshinweise**

**1. Änderungsbeschluss**  
 Der Ausschuss für Planung und Umwelt der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 02.11.1999 gem. § 2 (4) BauGB beschlossen das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 42 "Untere Mühlhardt" einzuleiten. Der Beschluss ist am 27.11.1999 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Attendorn, 03.08.2000

 Stadt Attendorn  
 Der Bürgermeister  
  
 Alfons Stumpf

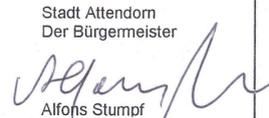
**2. frühzeitige Bürgerbeteiligung**  
 Der Ausschuss für Planung und Umwelt der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 02.11.1999 gem. § 3 (1) BauGB beschlossen, eine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchzuführen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung hat in der Zeit vom 06.12.1999 bis einschließlich 07.01.2000 stattgefunden. Auf die genannten Daten ist am 27.11.1999 ortsüblich hingewiesen worden.

Attendorn, 03.08.2000

 Stadt Attendorn  
 Der Bürgermeister  
  
 Alfons Stumpf

**3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**  
 Der Ausschuss für Planung und Umwelt der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 02.11.1999 gem. § 4 (1) BauGB beschlossen, die Träger der öffentlichen Belange an dem Planverfahren zu beteiligen. Mit Schreiben vom 23.11.1999 sind die Träger öffentlicher Belange aufgefordert worden, bis zum 07.01.2000 ihre Stellungnahme abzugeben.

Attendorn, 03.08.2000

 Stadt Attendorn  
 Der Bürgermeister  
  
 Alfons Stumpf

**4. Beschluss zur öffentlichen Auslegung**  
 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 16.02.2000 gem. § 3 (2) BauGB die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 42 "Untere Mühlhardt" beschlossen. Der Beschluss ist am 22.02.2000 ortsüblich mit dem Hinweis auf den Ort und den Zeitraum der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Attendorn, 03.08.2000

 Stadt Attendorn  
 Der Bürgermeister  
  
 Alfons Stumpf

**5. Öffentliche Auslegung**  
 Der Bebauungsplan der Stadt Attendorn Nr. 42 "Untere Mühlhardt" in der Fassung der 1. Änderung hat in der Zeit vom 29.02.2000 bis 29.03.2000 öffentlich im Bauamt der Stadt Attendorn ausgelegen.

Attendorn, 03.08.2000

 Stadt Attendorn  
 Der Bürgermeister  
  
 Alfons Stumpf

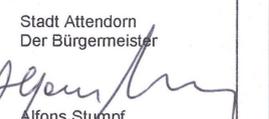
**6. Satzungsbeschluss**  
 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 28.06.2000 gem. § 1 (6) BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen, einen Abwägungsbeschluss gefasst und gem. § 10 (1) BauGB den Bebauungsplan der Stadt Attendorn Nr. 42 "Untere Mühlhardt" in der Fassung der 1. Änderung als Satzung beschlossen.

Attendorn, 03.08.2000

 Stadt Attendorn  
 Der Bürgermeister  
  
 Alfons Stumpf

**7. Rechtskraft**  
 Der Bebauungsplan der Stadt Attendorn Nr. 42 "Untere Mühlhardt" in der Fassung der 1. Änderung hat gem § 10 (3) BauGB am 07.07.2000 Rechtskraft erlangt. Die ortsübliche Bekanntmachung hat den Hinweis enthalten, dass die Bebauungsplanänderung einschließlich gebilligter Begründung zu jedermanns Einsicht im Bauamt der Stadt Attendorn dauerhaft bereitgehalten und auf Verlangen Auskunft erteilt wird.

Attendorn, 03.08.2000

 Stadt Attendorn  
 Der Bürgermeister  
  
 Alfons Stumpf

**SATZUNG DER STADT ATTENDORN**  
**Bebauungsplan Nr. 42**  
**"Untere Mühlhardt"**

**1. Änderung**

Gemarkung: Attendorn  
 Flur : 9  
 M 1 : 500

